

	<p>Objekt: Constantinus II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18309377</p>
--	--

Beschreibung

Stempelriss.

Vorderseite: Panzerbüste des Constantinus I. mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Je ein Soldat mit einem Speer mit der Spitze nach unten in der äußeren Hand und der inneren Hand auf einen Rundschild gestützt steht beiderseits von zwei Feldzeichen (vexilla).

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.40 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	330-335 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Edfu
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Ludwig Borchardt (1863-1938)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Krieg
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 87 (330-333, 335 n. Chr.)..